

Tipps & Tricks von Armstrong DLW

Sollten Sie vor kniffligen Fragen stehen oder den Rat eines unserer technischen Beraters benötigen, zögern Sie nicht und nehmen direkt mit dem technischen Beratungsservice Kontakt auf.

Unser Team hilft Ihnen gerne weiter!

Armstrong DLW

Stuttgarter Str. 75
74321 Bietigheim Bissingen
Tel.: 0 71 42 / 71-225
Fax: 0 71 42 / 71-146
eMail: stephan_brendel@armstrong.com

Technischer Service:

Frau Szerreiks
Herr Brendel
Herr Reiner
Herr Weismann
Frau Weißschuh

Tipps Nr. 4: Reparatur unsauber geschnittener Nahtstellen bei Linoleum

Wie repariert man unsauber geschnittene Nahtstellen bei Linoleum wenn die Nähte nicht mit Schmelzdraht abgedichtet werden?

Welcher Verarbeiter von Linoleum stand noch nicht vor dem Problem, daß eine Naht doch nicht so dicht geschnitten wurde, wie es die Ansprüche an Optik und Anschmutzverhalten erfordern. Dies gilt speziell für die Arbeit mit Intarsien und Bordüren, bei denen die Nähte im Normalfall aus optischen Gründen nicht mit Schmelzdraht abgedichtet werden.

Doch auch solche kleine Fehlstellen können erfolgreich korrigiert werden, wenn man den richtigen Kniff kennt:



Zunächst wird aus einem Reststück mit der Fugenfräse Linoleum-Material aus dem oberen Drittel des Belages abgenommen oder mit dem Viertelmondmesser die Oberfläche leicht abgeschabt. Das entnommene Material wird zu einem feinen Linoleum-Mehl zerrieben.



Dieses Linoleum-Mehl wird mit der Selbstglanzemulsion gemischt, die später zur Einpflege verwendet werden soll.



Dieser dicke »Brei« wird nun in die Fehlstelle eingespachtelt und das überschüssige Material mit einem sauberen Lappen entfernt.



Nach dem Abtrocknen der Masse hat man eine sauber geschlossene Naht.